



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

74. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. März 2021

Nummer 9

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
		Ministerium der Finanzen	
8202	10. 3. 2021	Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	100

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
26. 2. 2021	Erstattung der Fahrgeldausfälle nach § 231 Absatz 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – Festsetzung des für das Kalenderjahr 2020 maßgeblichen Prozentsatzes für die Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr –	100
	Ministerpräsident	
10. 3. 2021	Berufskonsularische Vertretung von Malaysia in Frankfurt am Main	100
10. 3. 2021	Honorarkonsularische Vertretung der Republik Kroatien in Köln	100
11. 3. 2021	Honorarkonsularische Vertretung der Russischen Föderation in Düsseldorf.	100
	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	
15. 3. 2021	Strategische Umweltprüfung des Maßnahmenprogramms nach § 82 WHG für die oberirdischen Gewässer und das Grundwasser im Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen	100

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet kostenfrei zugänglich unter: <https://recht.nrw.de>)

Datum	Titel	Seite
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	
11. 3. 2021	Sitzung des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR am Mittwoch, 24. März 2021.	101
11. 3. 2021	Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) am Mittwoch, 24. März 2021	102
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
2. 3. 2021	Gesamtabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	102
2. 3. 2021	Gesamtabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	102
2. 3. 2021	Jahresabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	103
2. 3. 2021	Jahresabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	103

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter (GV. NRW.) und die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Ministerialblätter für das Land Nordrhein-Westfalen (MBL. NRW.) und die Sammlung der in Teil I des MBL. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW (<https://lv.recht.nrw.de>) und im Internet (<https://recht.nrw.de>) zur Verfügung.

I.**8202****Satzung der Versorgungsanstalt
des Bundes und der Länder**

Bekanntmachung
des Ministeriums der Finanzen
B 6130 – 1.3 – IV

Vom 10. März 2021

1

Die Bekanntmachung des Finanzministeriums „Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder“ vom 13. Juli 2007 (MBL NRW. S. 470), die zuletzt durch Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen vom 17. Januar 2020 (MBL NRW. S. 49) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Die Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder ist in der jeweils aktuellen Fassung über die Internetseite der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (www.vbl.de) abrufbar.

2

Diese Bekanntmachung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

– MBL NRW. 2021 S. 100

II.**Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

**Erstattung der Fahrgeldausfälle
nach § 231 Absatz 4 des Neunten Buches
Sozialgesetzbuch – Festsetzung des für das
Kalenderjahr 2020 maßgeblichen Prozentsatzes
für die Erstattung der Fahrgeldausfälle im
Nahverkehr –**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
– VI B 3 – 4421.42 –

Vom 26. Februar 2021

Auf Grund des § 231 Absatz 4 Satz 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (BGBI. I S. 3234), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 9. Oktober 2020 (BGBI. I S. 2075) geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

Der Prozentsatz für die Erstattung der Fahrgeldausfälle im öffentlichen Personennahverkehr im Sinne des § 231 Absatz 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch im Land Nordrhein-Westfalen beträgt für das Kalenderjahr 2020 3,62 Prozent.

– MBL NRW. 2021 S. 100

Ministerpräsident

**Berufskonsularische Vertretung
von Malaysia in Frankfurt am Main**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 2 – 02.43-1/21

Vom 10. März 2021

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung von Malaysia in Frankfurt am Main ernannten Herrn Farzame bin Sarkawi am 24. Februar 2021 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der

Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Mukundan Madavan, am 30. Oktober 2017 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBL NRW. 2021 S. 100

**Honorarkonsularische Vertretung
der Republik Kroatien in Köln**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 2 – 02.28-4/21

Vom 10. März 2021

Die Bundesregierung hat Herrn Dr. Andreas Rörig am 22. Februar 2021 das Exequatur als Honorarkonsul der Republik Kroatien in Köln erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst den Regierungsbezirk Köln im Land Nordrhein-Westfalen.

Anschrift und weitere Daten der honorarkonsularischen Vertretung:

Friedrich-Schmidt-Straße 20 a, 50935 Köln

Tel.: 0221 80060678

Email: Kroatien.Honorarkonsul.Koeln@gmx.de

Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung

– MBL NRW. 2021 S. 100

**Honorarkonsularische Vertretung
der Russischen Föderation in Düsseldorf**

Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten
M 2 – 03.14-4/17

Vom 11. März 2021

Herr Klaus Schäfer ist am 26. August 2020 verstorben. Das ihm erteilte Exequatur als Honorarkonsul der Russischen Föderation in Düsseldorf mit dem Konsularbezirk Land Nordrhein-Westfalen ist daher mit Ablauf des 26. August 2020 erloschen.

Die honorarkonsularische Vertretung der Russischen Föderation in Düsseldorf ist somit geschlossen.

– MBL NRW. 2021 S. 100

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz**

**Strategische Umweltprüfung
des Maßnahmenprogramms nach § 82 WHG
für die oberirdischen Gewässer und das
Grundwasser im Gebiet des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
IV-6 WRRL2021-SUP

Vom 15. März 2021

Für die im Zuge der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie geforderten Maßnahmenprogramme

nach § 82 des Wasserhaushaltsgesetzes ist gemäß § 35 des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit Nummer 1.4 der Anlage 5 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Strategische Umweltprüfung durchzuführen.

Die Entwürfe der Beiträge für die nordrhein-westfälischen Anteile der Flussgebietseinheiten Rhein, Weser, Ems und Maas zu den Maßnahmenprogrammen nach § 82 des Wasserhaushaltsgesetzes der Flussgebietseinheiten liegen seit dem 22. Dezember 2020 zur Öffentlichkeitsbeteiligung aus (Bekanntmachung vom 18. November 2020, MBl. NRW. S. 820).

Zu diesen Entwürfen wurde gemäß § 40 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist, ein Umweltbericht erstellt. Der Umweltbericht wird ab dem 22. März 2021 bis zum Ablauf des 21. Mai 2021 zur Einsichtnahme während der Dienststunden bei den nachfolgend aufgeführten Behörden ausgelegt:

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Dienstgebäude Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
- Bezirksregierung Arnsberg: Dienstgebäude Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg
- Bezirksregierung Detmold: Dienstgebäude Leopoldstraße 15, 32756 Detmold
- Bezirksregierung Düsseldorf: Dienstgebäude Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf
- Bezirksregierung Köln: Dienstgebäude Zeughausstraße 2 – 10, 50667 Köln
- Bezirksregierung Münster: Dienstgebäude Domplatz 1 – 3, 48128 Münster

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie kann eine Einsichtnahme bei den oben genannten Behörden aufgrund von § 3 Absatz 2 des Planungssicherstellungsgesetzes vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041) nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung erfolgen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuvor genannten Behörden unter den nachstehenden Telefonnummern innerhalb der Sprechzeiten:

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: 0211/4566-927
- Bezirksregierung Arnsberg: 02931/82-0
- Bezirksregierung Detmold: 05231/71-0
- Bezirksregierung Düsseldorf: 021/4 75-0
- Bezirksregierung Köln: 02 21/147-0
- Bezirksregierung Münster: 0251/4 11-0

Der Zugang zu den oben genannten Behörden ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zulässig.

Der Umweltbericht wird auch im Internet über die Seite <https://www.flussgebiete.nrw.de/bwp2022-2027> zur Verfügung gestellt und kann dort abgerufen werden.

Gemäß § 42 Absatz 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung kann sich die betroffene Öffentlichkeit zu dem Umweltbericht äußern. Stellungnahmen können bis zum Ablauf des 22. Juni 2021 schriftlich per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg oder zur Niederschrift beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz oder bei den Bezirksregierungen erhoben werden:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz: E-Mail (poststelle@mulnv.nrw.de); Fax (0211-4566-388); postalisch (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, 40190 Düsseldorf); Niederschrift (im Dienstgebäude Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf, Raum nach telefonischer Absprache)

Bezirksregierung Arnsberg: E-Mail (poststelle@bra.nrw.de); Fax (02931-82-2520); postalisch (Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg); Niederschrift

(im Dienstgebäude Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg, Raum nach telefonischer Absprache)

Bezirksregierung Detmold: E-Mail (poststelle@bezreg-detmold.nrw.de); Fax (05231-71-1295); postalisch (Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold); Niederschrift (im Dienstgebäude Leopoldstraße 15, 32756 Detmold, Raum nach telefonischer Absprache)

Bezirksregierung Düsseldorf: E-Mail (poststelle@brd.nrw.de); Fax (0211-475-2671); postalisch (Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf); Niederschrift (im Dienstgebäude Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, Raum nach telefonischer Absprache)

Bezirksregierung Köln: E-Mail (poststelle@bezreg-koeln.nrw.de); Fax (0221-147-3185); postalisch (Bezirksregierung Köln, 50606 Köln); Niederschrift (im Dienstgebäude Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Raum nach telefonischer Absprache)

Bezirksregierung Münster: E-Mail (poststelle@bezreg-muenster.nrw.de); Fax (0251-411-2525); postalisch (Bezirksregierung Münster, 48128 Münster); Niederschrift (im Dienstgebäude Domplatz 1-3, 48143 Münster, Raum nach telefonischer Absprache)

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme und schriftlichen Stellungnahme über eine Internetplattform, zu erreichen über die Internetadresse:

https://www.beteiligung-online.nrw.de/bo_wrrl_2021

Die Veröffentlichung im Internet ist vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie vorrangig zu nutzen. Die oben beschriebene analoge Auslegung stellt eine zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme dar.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

– MBl. NRW. 2021 S. 100

III.

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sitzung des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR am Mittwoch, 24. März 2021

Bekanntmachung
des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr
Vom 11. März 2021

Am Mittwoch, 24. März 2021, 11:00 Uhr, findet im Ruhrturm, Huttropstraße 60, 45138 Essen, Raum Ruhrsalon, eine Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR statt.

Öffentlicher Teil

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Bestellung von Schriftführern für den Verwaltungsrat der VRR AöR
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 10. Dezember 2020
5. Änderung der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der VRR AöR
6. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR
7. Bestellung des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR
8. Teilnahme von Mitgliedern des Verwaltungsrates der VRR AöR an Fraktionssitzungen des ZV VRR gem. § 3 Absatz 3 VRR-Entschädigungssatzung
9. Einrichtung einer Kommission "Digitales" gemäß § 19 Absatz 6 der Satzung der VRR AöR

10. Einrichtung einer Kommission "Ländlicher Raum" gem. § 19 Absatz 6 der Satzung der VRR AöR
11. Sachstandsbericht
12. Verlängerung Allgemeine Vorschrift NOx-Ticket
13. Stationsbericht 2020
14. Qualitätsbericht SPNV 2020
15. Schnellbuskonzept
16. Tarifangelegenheiten
17. eTarif in VRR und NRW inkl. Regelungen zum gegenseitigen Verkauf in NRW
18. Marketingangelegenheiten
19. Fortschreibung Marketingplan (2021-2022)
20. Bericht Sondersituation Corona
21. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

22. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 10.12.2020
23. Deutschland-Abo
24. Anpassung SPNV-Verkehrsverträge
25. Niederrhein-Münsterland-Netz
26. Interne AöR-Angelegenheiten – Entsendung von Mitgliedern zum Städtetag NRW
27. Anfragen und Mitteilungen

Der Hinweis auf diese Sitzung und die Tagesordnung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, 12. März 2021

Erik O. S c h u l z
Vorsitzender

– MBl. NRW. 2021 S. 101

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) am Mittwoch, 24. März 2021

Bekanntmachung
des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr

Vom 11. März 2021

Am Mittwoch, 24. März 2021, 11:00 Uhr, findet im Ruhrturm, Huttropstraße 60, 45138 Essen, Raum Ruhrsalon, eine Sitzung der Verbandsversammlung des ZV VRR statt.

Öffentlicher Teil

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 26. Februar 2021
4. Entsendung von Fraktionsmitgliedern in Gremien des VRR gemäß § 2 Absatz 3 der VRR-Entschädigungssatzung
5. Anfragen und Mitteilungen

Der Hinweis auf diese Sitzung und die Tagesordnung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, 11. März 2021

Guido G ö r t z
Vorsitzender

– MBl. NRW. 2021 S. 102

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Gesamtabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Vom 2. März 2021

Die Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe hat am 18. Dezember 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabschluss zum 31.12.2018 wird bestätigt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 23 Absatz 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 116 Absatz 1 und § 96 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 10 der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe öffentlich bekannt gemacht.

Das Druckwerk zum Gesamtabschluss 2018 wird während der Dienststunden, jeweils montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags bis 12:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in Münster, Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, Block D, Zimmer 202, bis zur Bestätigung des folgenden Gesamtabchlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Nähere Informationen zum Gesamtabschluss 2018 (Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang, Gesamtlagebericht und Beteiligungsbericht) erhalten Sie unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/finanzen/>.

Münster, den 2. März 2021

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Matthias L ö b

– MBl. NRW. 2021 S. 102

Gesamtabschluss 2018 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Vom 2. März 2021

Der Beschluss der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe vom 18. Dezember 2019 über den Gesamtabschluss 2018 ist im Internet unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/bekanntmachungen/> öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 2. März 2021

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Matthias L ö b

– MBl. NRW. 2021 S. 102

**Jahresabschluss 2018
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 2. März 2021

Die Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe hat am 18. Dezember 2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wird zum 31. Dezember 2018 festgestellt.
2. Dem Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 83 664 488,70 Euro wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 23 Absatz 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 96 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 10 der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe öffentlich bekannt gemacht.

Das Druckwerk zum Jahresabschluss 2018 wird während der Dienststunden, jeweils montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags bis 12:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in Münster, Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, Block D, Zimmer 108, bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Nähere Informationen zum Jahresabschluss 2018 (Bilanz, Anhang, Lagebericht, Ergebnis- und Finanzrechnung) erhalten Sie unter <https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/finanzen/>.

Münster, den 2. März 2021

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Matthias L ö b

– MBl. NRW. 2021 S. 103

**Jahresabschluss 2018
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 2. März 2021

Der Beschluss der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe vom 18. Dezember 2019 über den Jahresabschluss 2018 ist im Internet unter

<https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/der-lwl-im-ueberblick/der-lwl-zahlen/bekanntmachungen/> öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 2. März 2021

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Matthias L ö b

– MBl. NRW. 2021 S. 103

Einzelpreis dieser Nummer 1,90 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 66,00 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 132,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern NRW, Friedrichstr. 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177–3569